

Betreff

e-scooter im Straßenverkehr

Antrag zum Themengebiet Verkehr

E-Scooter entwickeln sich zur Plage

E-Scooter-Unfälle mit Personenschaden haben im Jahr 2022 um 49 Prozent zugenommen

40 Prozent der verunglückten E-Scooter-Nutzer sind unter 25 Jahren

Häufigste Unfallursachen: Falsche Fahrbahnnutzung und Alkohol.

Elf Menschen kamen demnach bei E-Scooterunfällen ums Leben, im Vorjahr waren es fünf. Außerdem wurden 1234 Menschen schwer verletzt, 7651 leicht.

Besonders gefährdet ist bei E-Scooter-Unfällen der Kopf. Das ist das erste Ergebnis eines Forschungsprojekts mit der DEKRA Unfallforschung und zwei Hochschulen.

Der Stadtrat sollte die MVG dazu auffordern , den Verleih von E-Scootern nicht mehr anzubieten.

Die Polizei sollte verstärkt Kontrollen durchführen und Rollerfahrer mit einem Bußgeld belegen , sofern die Fahrer alkoholisiert sind oder zu zweit auf dem Gehweg fahren.

München, 16.11.2023